

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Graf (CDU)**

vom 30. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Oktober 2020)

zum Thema:

**Fahrradstellplätze und P+R-Angebot an den S-Bahnhöfen in Lichtenrade und Marienfelde**

und **Antwort** vom 15. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Okt. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Florian Graf (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 25 125**  
**vom 30. September 2020**  
**über Fahrradstellplätze und P+R-Angebot an den S-Bahnhöfen in Lichtenrade und**  
**Mariefelde**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Fahrradstellplätze befanden sich mit Stand vom 30.06.2019 an den S-Bahnhöfen Lichtenrade, Schichauweg, Buckower Chaussee und Mariefelde (bitte aufgeteilt nach überdacht sowie Fahrradbügel und sonstigen Fahrradständern)?

Antwort zu 1:

Dazu liegen der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz keine eigenen Zahlen vor.

Frage 2:

Wie viele Fahrradstellplätze befinden sich aktuell an den S-Bahnhöfen Lichtenrade, Schichauweg, Buckower Chaussee und Mariefelde?

Antwort zu 2:

Im Rahmen der von der GB infraVelo GmbH durchgeführten Standort- und Potenzialanalysen wurden folgende Fahrradstellplätze aufgenommen:

<b>Bahnhof</b>	<b>Fahrradstellplätze</b>	<b>Zähldatum</b>
Lichtenrade	130	09.04.2019
Schichauweg	138	15.01.2020
Marienfelde	124	14.11.2019
Buckower Chaussee	68	11.12.2019

Frage 3:

Gibt es Erkenntnisse über die jeweilige Auslastung der Fahrradstellplätze?

Antwort zu 3:

Die Auslastung der S-Bahnhöfe Lichtenrade, Schichauweg, Buckower Chaussee und Marienfelde wurde bei den von der GB infraVelo GmbH durchgeführten Standort- und Potenzialanalysen durch Vor-Ort-Begehungen zu festgelegten Zeiten außerhalb der Berliner Ferienzeit unter Berücksichtigung eines jahreszeitlichen Korrekturfaktors erfasst. Dabei wurden innerhalb eines Radius von maximal 100 m um alle Zugänge zu den Stationen alle Fahrradabstellanlagen und ihre Merkmale dokumentiert. Bei den abgestellten Fahrrädern wurde nach an den Fahrradabstellanlagen abgestellten Rädern, Freiparkern sowie nach Schrott- und Werberädern differenziert. Die ermittelte Auslastung liegt bei

- 162 % am S-Bahnhof Lichtenrade,
- 154 % am S-Bahnhof Schichauweg,
- 182 % am S-Bahnhof Buckower Chaussee,
- 119 % am S-Bahnhof Marienfelde.

Frage 4:

Welche Bedarfe an Fahrradstellplätzen sind für die S-Bahnhöfe Lichtenrade, Schichauweg, Buckower Chaussee und Marienfelde prognostiziert?

Antwort zu 4:

Die GB infraVelo GmbH führte eine Bedarfsermittlung durch. Für die Bedarfsermittlung bis zum Jahr 2030 flossen mehrere Faktoren in die Erstellung der Prognose ein. Die derzeitige Auslastung wurde mit einem jahreszeitlichen Korrekturfaktor, einem Faktor für den Zuwachs an Einwohnerinnen und Einwohnern und mit einem Faktor für die Steigerung des Bike+Ride-Anteils von 3 % auf 5 % multipliziert.

Nach dieser Berechnung sieht der in den Standort- und Potenzialanalysen prognostizierte Bedarf an Stellplätzen 2030 wie folgt aus:

<b>Standort- und Potenzialanalyse Nr.</b>	<b>Bahnhof</b>	<b>Bedarf 2030</b>
2	Lichtenrade	350
6	Schichauweg	349
7	Buckower Chaussee	202
8	Mariefelde	243

Frage 5:

Welche Anzahl an Fahrradstellplätzen ist nach Fertigstellung der Baumaßnahmen an den S-Bahnhöfen Lichtenrade und Buckower Chaussee vorgesehen und wo sollen sich diese befinden?

Antwort zu 5:

Die Stellplätze an den Bahnhöfen Lichtenrade und Buckower Chaussee werden im Zuge des Umbaus der Dresdener Bahn komplett zurückgebaut, laut Planung der DB sollen am Bahnhof Lichtenrade nach dem Umbau 168 Stellplätze und am Bahnhof Buckower Chaussee 100 Stellplätze zur Verfügung stehen.

Frage 6:

Wie viele P+R-Plätze für Pkw befanden sich mit Stand vom 30.06.2019 an den S-Bahnhöfen Lichtenrade, Schichauweg, Buckower Chaussee und Mariefelde?

Frage 7:

Wie viele P+R-Plätze für Pkw befinden sich aktuell an den S-Bahnhöfen Lichtenrade, Schichauweg, Buckower Chaussee und Mariefelde?

Antwort zu 6 und 7:

Das Bezirksamt Tempelhof-Schönberg hat wie folgt geantwortet:  
„Das Bezirksamt verfügt darüber über keine Daten.“

Frage 8:

Welche Anzahl an P+R-Plätzen für Pkw ist nach Fertigstellung der Baumaßnahmen an den S-Bahnhöfen Lichtenrade und Buckower Chaussee vorgesehen und wo sollen sich diese befinden?

Frage 9:

Ist es vorstellbar oder gar angedacht, auf dem an die Bahntrasse westlich angrenzenden Gelände Stellplätze für Pkw und Fahrräder zu schaffen?

Antwort zu 8 und 9:

Laut Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben Dresdner Bahn gelten die Verträge zur Nutzung der Bahnfläche für den P+R-Platz nur als "Zwischennutzung", bis die Fläche durch die Dresdner Bahn in Anspruch genommen wird. Die Verträge wurden fristgerecht gekündigt, eine weitere Nutzung der Fläche als P+R-Platz ist nicht vorgesehen. Am S-Bahnhof Lichtenrade werden ausreichende Kapazitäten durch die P+R-Fläche an der Steinstraße/Nuthestraße zur Verfügung stehen.

Berlin, den 15.10.2020

In Vertretung  
Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz